

Johannes Journal

Ev.-luth. St.-Johannes-der-Täufer Kirchengemeinde Walsrode



September bis November 2024

Andacht: Ernte	Herbert Seevers	03
Lektorinnen besuchen Marienwerder	Bärbel Diercks	04
Einschulungsgottesdienst	Team „Herausforderungen“	05
Kirchen und Kino	Claus Conrad	06
Taufest im Strandbad	Anja Krohn	07
Glaube praktisch: Die Kirche	Ottomar Fricke	08
Weihnachtsmarkt 2024	Herbert Seevers	10
Bibelgespräche	Herbert Seevers	10
Ambulanter Hospizdienst	Ute Grünhagen/ Eike Patzlee	12
Trauer in Gemeinschaft bewältigen	Petra Godejohann/Thomas Siemsglüß	13
Flohmarkt für Kinderkleidung	Natalia Klußmann	14
Friedensandachten	Ottomar Fricke	15
Halbtagesfahrt nach Marienwerder	Herbert Seevers	16
Kinder brauchen Träume	Ina Pohle	16
Erinnerung an die Verstorbenen	Thorben Bernhardt	17
Persönlicher Segen	Thorben Bernhardt	17
Adventskalendertausch	Sabine Schulz	18
Kirchentag in Hannover		19
Spielenachmittag	Herbert Seevers	19
Aus dem Kloster	Eva von Westerholt	20
Kirchenmusik	Holger Brandt	23
Kinderchor für Jungen	Holger Brandt	24
Gottesdienste in Stellichte		25
Gottesdienste in Walsrode		18
Trauungen, Taufen und Beerdigungen		28
Adressen		29
Gruppen und Angebote		30
Impressum		32

Auf dem Titelblatt sind Liviu-Iount Gainusa, Dorita Munteanu und Mihaela -Lavina Poiden zu sehen. Foto: Herbert Seevers

Viele Äpfel hängen an den Bäumen auf der Plantage der Familie Brandt in Schneeheide. Behutsam pflücken die Erntehelferinnen und der Erntehelfer die Früchte und legen sie in die vorbereiteten Kisten. Hand in Hand wird geerntet, was reif geworden an den Zweigen hängt. Es ist harte Arbeit, die ansteht, wenn es an der Zeit ist. Sorgfalt ist nötig, damit die Apfelernte eingefahren werden kann. Die Natur zeigt sich hier in ihrer Fülle und Pracht.

Vor dem Ernten steht das Pflanzen und Säen! Eine Garantie, dass es etwas zu ernten gibt, kann keiner ausstellen. Gute landwirtschaftliche Praxis macht es immer wieder möglich. Faszinierend, wie professionell sich Landwirte auf herausfordernde Situationen einstellen können. Sie wissen aus Erfahrung: Es ist nicht allein menschliches Tun, das die Fruchtbarkeit der Erde bewirkt.

Das Bild der Ernte lässt sich auch auf das menschliche Leben selbst übertragen. Wie ein Bauer, der sein Feld bestellt, so gestaltet jeder Mensch sein Leben, pflanzt Samen der Freundschaft, der Liebe, des Wissens und der Weisheit. Die Ernte ist dann das, was wir am Ende unseres Lebens vorweisen können – die Früchte, die aus unseren Taten, Gedanken und Beziehungen erwachsen sind. Diese Sichtweise fordert uns heraus, darüber

nachzudenken, welche Art von Samen wir in die Welt setzen und welche Art von Ernte wir erhoffen. Wachsen und werden, Ernte und Missernte verweisen uns auf die Wechselfälle des menschlichen Lebens.

In vielen Kulturen wird die Erntezeit mit Festen und Dankesfeiern begangen, bei denen die Gemeinschaft zusammenkommt, um die Früchte der gemeinsamen Arbeit zu teilen.

Das erinnert uns daran, dass auch unser Leben nicht isoliert ist, sondern in Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung Frucht bringt. Erntefeste gibt es wieder in allen unseren Dörfern. Sie werden gut besucht und mit viel Engagement vorbereitet. Fröhlich geht es zu und voller Stolz wird die Erntekrone begrüßt. Die Ernte ist eine Gelegenheit, Dankbarkeit zu zeigen – für das, was uns geschenkt wurde, und für die Menschen, mit denen wir unser Leben teilen. **„Alle gute**

Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt Ihm, dankt, drum dankt Ihm, dankt, und hofft auf Ihn.“ Im Erntedankgottesdienst werden wir diesen Refrain singen.

Übrigens: Die Erntedankgottesdienste in unserer Gemeinde feiern wir am 6. Oktober um 10:00 Uhr in Walsrode und um 17:00 Uhr in Stellichte.

Herbert Seevers

ERNTEDANK

Mein Leben ist nicht nur Mühe und Arbeit, es ist auch Fülle und Glanz. Da habe ich vor langer Zeit einen kleinen, fast vergessenen Anstoß gegeben. Habe ein Samenkorn in die Erde gelegt, eine Idee entwickelt, ein paar Worte gesagt.

Überwältigt stehe ich nun vor dem, was entstanden ist.

Und das Herz fließt über, noch ehe der Mund es aussprechen kann.

Danke!

TINA WILLMS

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Lektorinnen besuchen Kloster Marienwerder

Erinnern Sie sich an Ulrike Kempe? Sie war von 2001 bis 2021 Lektorin in unserer Kirchengemeinde. 2021, im Herbst, sagte sie auf Wiedersehen, um im Kloster Marienwerder die Aufgabe der Äbtissin zu übernehmen. Am 8.6.24 machte sich der Lektorenkreis – leider konnten Herr Danz und Pastor Bernhardt wegen anderer Verpflichtungen nicht mitkommen - zu einem Wiedersehen auf, um sie an ihrer neuen Wirkungsstätte zu besuchen. Mit einer Stunde Verspätung wegen eines Staus kamen wir im Kloster Marienwerder an. Eine kleine Erfrischung mit Kirschen aus dem Klostergarten erwartete uns. Wir erhielten eine Einführung und viel



Geschichtliches und Aktuelles Hintergrundwissen zum Kloster Marienwerder bei Äbtissin Ulrike Kempe im Garten. Dann ging es los, einen Einblick in die beeindruckenden Räumlichkeiten des Klosters mit seiner Kirche zu bekommen.

Die Klosterkirche aus dem Jahr 1200 ist übrigens die älteste Kirche Hannovers. Im Kloster Marienwerder, das einen großen Garten hat und an der einen Seite durch die Leine begrenzt wird, können Konventualinnen aus den Lüneburger und Calenberger Klöstern ihren Lebensabend verbringen. Sie haben dort die

Möglichkeit, solange sie mit Unterstützung von ambulanten Pflegeleistungen auskommen, ihren Lebensabend in eigenen barrierefreien Wohnungen selbstbestimmt und frei von Verpflichtungen im Klosteralltag zu leben. Sie können dort Gemeinschaft erleben, aber haben mit ihren eigenen, selbsteingerichteten Wohnungen auch einen Rückzugsort, wenn sie möchten. Auch der große Garten kann als Entspannungsort genutzt werden oder wer Lust zum Gärtnern hat findet, azu Möglichkeiten.

Ganz besonders schön war, dass Frau Äbtissin Bosse und den Konventualinnen Frau Anders, Frau Niehoff und Frau Cames, die auch zu altvertrauten Gesichtern unserer Kirchengemeinde gehörten, begegnen durften. Den Abschluss der gemeinsamen Zeit, die wie im Fluge vergangen ist, bildete dann ein gemeinsames Kaffeetrinken erneut im Garten von Äbtissin Ulrike Kempe. Ein schöner Ausflug endete mit vielen bleibenden Eindrücken – er war aber auch ein „Oasentag“ in guter Gemeinschaft und zum Krafttanken.

Bärbel Diercks

Einschulungsgottesdienst 2024



Der Einschulungsgottesdienst fing an und alle waren ziemlich aufgeregt. Die Kinder freuten sich und viele hatten schon bunte Schultüten mit verschiedenen Themen darauf in der Hand. Der Gottesdienst fing mit einer Aufwärmung an, die den Gottesdienst begleiten würde. Es gab verschiedene interaktive Sachen, wie bei dem Lied, „Einfach Spitze, dass du da bist“, wo man das Gelernte am Anfang auch nochmal benutzen konnte! Auch bei dem Lied, „Halleluja mit Händen und Füßen“, wurde ordentlich geklatscht, gestampft, und gehüpft. Der Pastor und der Pfarrer erzählten nun eine Geschichte und die Kinder konnten auch da wieder mitmachen, und die vorgezeigten Handbewegungen nachmachen. Nun war es soweit, die Kinder wurden zum Altar gebeten, und stellten sich in einem Halbkreis um den Altar. Dort wurden sie gesegnet. Es war ruhig. Die Kinder bekamen ein kleines Geschenk. Zum Schluss wurde das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ gesungen und gezeigt. Die Eltern und die Kinder wurden mit einem schönen Orgelspiel verabschiedet.

Gruppe „Herausforderungen“ KGS Pattensen

Garten- und Landschaftsbau
 Garten- u. Landschaftspflege
 Gartengestaltung
 Pflasterarbeiten
 Teichbau
 Pflanzungen
 Grabpflege

Gärtnerei Menzel
 www.gaertneri-menzel.de

Bergstr. 36 29664 Walsrode Tel. 05161 35 63

Deutsches Rotes Kreuz

„Meine Kinder finden es cool, dass ich nicht mehr nur über meine Krankheiten rede, seit ich ihn habe. Ich finde, sie haben Recht. – Glauben Sie auch immer noch, viel zu jung für den Hausnotruf zu sein?“

Hausnotruf.
 Bunter, sicherer, unbeschwerter.
 Tel. 05161 9817-35 · www.drk-walsrode.de

Kirchen + Kino – Der Filmtipp

Sonntag, 14. September 2024, 20:15 Uhr
Capitol Kino Walsrode, Eintritt 7,00 €

**PERFECT DAYS**

Japan/Deutschland 2023
Regie: Wim Wenders.
Sehenswert ab 14.

Ein Mann im mittleren Alter arbeitet als Toilettenreiniger in Tokio. Auf dem Weg zur Arbeit hört er Musik auf Kassetten. Er liebt Bücher und fotografiert gerne Bäume, besucht eine Badeanstalt und seine Stammkneipe. Mit seinem einfachen Leben scheint er zufrieden zu sein, doch eine Reihe von zufälligen Begegnungen erinnern ihn immer wieder auch an seine Vergangenheit. Wim Wenders entfaltet seine filmische Hommage an das japanische Kino in eindrucksvoller Seelenruhe, lässt uns teilhaben an den kleinen Wundern des Alltags und stellt die grundlegende Frage: Wie gelingt ein glückliches Leben?

Kinotipp der Katholischen Filmkritik (12 2023)

Sonntag, 13. Oktober 2024, 20:15 Uhr
Capitol Kino Walsrode, Eintritt 7,00 €

20.000 ARTEN VON BIENEN

Spanien 2023.
Regie: Estibaliz Urresola Solaguren.
Sehenswert ab 14.

Das achtjährige Kind einer baskischen Familie wehrt sich dagegen, als Junge betrachtet zu werden. Seine Eltern klammern sich zunächst an die Annahme, es nur mit einer Phase oder fixen Idee zu tun zu haben. Beim Urlaub im Heimatort der Mutter offenbart sich die Identitätskrise aber immer stärker. Derweil haben auch die anderen Familienmitglieder mit ihrem Dasein zu ringen. Ein vielschichtiges und differenziertes Drama, in dem die Identitätssuche eines Transkindes kunstvoll mit den anderen Erzählsträngen um die Familie verwoben wird.

Kinotipp der Kath. Filmkritik (06 2023)



Nachbarschaft Mitte

Tauffest im Strandbad



Sonntag, 17. November 2024, 20:15 Uhr
Capitol Kino Walsrode, Eintritt 7,00 €
Sehenswert ab 14.

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

Frankreich 2023.
Regie: François Ozon.

Paris, 1935. Die junge, mittellose Schauspielerin Madeleine bekennt sich nach Absprache mit ihrer Zimmergenossin und Freundin, der ebenso mittellosen jungen Anwältin Pauline, des Mordes an einem Filmproduzenten schuldig. Madeleine war zwar zur Tatzeit in dessen Villa, weswegen sie auch von der Polizei verdächtigt wird. Aber begangen hat sie den Mord nicht. Madeleine und Pauline jedoch wittern in einem Auftritt vor Gericht die Chance auf großes Medieninteresse und einen beruflichen Durchbruch.

Film des Monats der Jury der Evangelischen Filmarbeit (07 2023)

Am 7. Juli wurde im Rahmen der Sommergottesdienste der Nachbarschaft Mitte im Strandbad Düşhorn ein wunderschönes Tauffest gefeiert. Es wird allen Anwesenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Bei bestem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich Familien, Freunde und weitere Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Düşhorn-Ostenholz, Kirchboitzen, Meinerdingen, Rethem und Walsrode zusammen, um mal außerhalb der eigenen Kirchenmauern Gottesdienst zu feiern. Dabei wurden 12 Täuflinge im Alter von wenigen Wochen bis zu zehn Jahren getauft. Die Taufen fanden direkt am Badestrand statt, was dem Ereignis eine besondere Atmosphäre verlieh. Während des Gottesdienstes spielten die Kinder fröhlich am Strand und ließen sich von der feierlichen Stimmung nicht abhalten. Einige der Kinder sprangen nach den Taufen mutig ins Wasser und gingen schwimmen. Besonders gut kam die spontane Aktion des Vorstands des Strandbades: Jede Familie der Täuflinge erhielt als Geschenk eine einjährige Familienmitgliedschaft im Strandbad. Diese nette Geste wurde mit großer Freude angenommen und rundete das Fest ab.



Glaube praktisch

Die Kirche

8

Woran denken Sie bei dem Wort „Kirche“? Viele denken zuerst an das Gebäude. Also z.B. an unsere große Stadtkirche mit ihren zwei Emporen, den hunderten von Sitzplätzen, dem Altarraum und dem Turm mit den Glocken darin. Andere denken bei „Kirche“ an die Organisation Kirche, die sich maßgeblich über Kirchensteuern finanziert, die Mitarbeitende einstellt, die Gebäude erhält, Kindergärten betreibt etc.

Heute möchte ich ihren Blick auf die Gebäude richten. Früher sagte man von manchen Menschen, dass sie sich nicht mehr wohl und heimatisch fühlen, wenn sie „den Kirchturm nicht mehr sehen“ können. Heute sind wir es eher gewohnt, weiter und länger zu verreisen. Trotzdem gehört „ihre Kirche“ für viele Menschen zu den Orten, denen sie sich besonders verbunden fühlen. Interessanterweise bedeutet das nicht, dass sie dieses Gebäude zum ursprünglichen Nutzungszweck - dem Gottesdienst - aufsuchen. Aber mit den Mauern werden biografische Erinnerungen verbunden (Taufe, Konfirmation oder Trauung), der hohe Turm wirkt ortsprägend und gehört deshalb unbedingt zum Bild der Stadt. Für mich ist es immer wieder faszinierend, was Menschen früherer Generationen auf sich genommen haben, um solche Ge-



bäude zu errichten. Oft ist über viele Jahre an einer Kirche gebaut worden - und die Mitglieder der Gemeinde haben dafür enorme Geldsummen aufgebracht. Und im Laufe der Jahrzehnte (oder Jahrhunderte) mussten dann immer wieder teure Reparaturen daran vorgenommen werden. Und trotzdem hat man all die Jahre diese „Gotteshäuser“, wie man sie auch nennt, erhalten. Dabei war den Geldgebern klar, dass sie selbst die wenigsten Jahre etwas von Ihrer Spende haben würden - im Grunde haben sie dafür gesorgt, dass wir heute, Generationen später, so tolle Bauwerke genießen können.

Im Moment merken wir in den Gemeinden, dass die Kosten für den Erhalt, die Reinigung, die Beheizung etc. nicht mehr aufzubringen sind. In den kommenden Jahrzehnten werden sicher einige Kirchen „eingemottet“ werden müssen. Wo es sich anbietet, wird man auch andere Nutzungen für sie entwickeln. Ich bin sicher, dass sich dagegen deutlicher Widerspruch regen wird - und das auch von Menschen, die sonst nicht kirchlich sind. Wann haben Sie das letzte Mal eine Kirchentür geöffnet und sind hindurch gegangen? Können Sie sich erinnern, wie es ist, in einer der Bänke zu sitzen und ein Gebet zu sprechen? Besuchen Sie doch einmal den Taufstein, in

dem Sie getauft wurden! Oder Sie kommen zu einem der Konzerte und genießen die Akustik.

Die Stadtkirche in Walsrode ist täglich geöffnet, normalerweise zwischen 10:00 und 16:00 Uhr. In Stellichte öffnet ein Team von Kirchenführerinnen die St. Georg-Christophorus-Jodokus Kirche sonntags von 14:00 - 16:00 Uhr. Übrigens ist auch das Kloster täglich von 8:00 - 19:00 Uhr für Besucher zugänglich. Wir freuen uns auch, wenn Sie im Gästebuch eine Nachricht hinterlassen. Schreiben Sie uns gerne hinein, was Ihnen der Besuch dieser Kirche bedeutet. Teilen Sie uns auch mit, welche Ideen Sie haben, um die Kirchen noch lange zu erhalten und sinnvoll zu nutzen. Und das bedeutet eben: kirchlichem Leben dort eine Heimat zu geben.

Für mich ist es toll, eine Kirche zu erleben. Einen kühlen Raum im Sommer, der viel ruhiger ist als die Welt vor der Tür. Einen Ort, der so besonders ist, dass ich aus der Welt herausgenommen bin, in Kontakt mit Gott komme, bete, meditiere, meinen eigenen Gedanken nachgehe - und plötzlich auf neue Ideen komme. Einen Ort, an dem ich mich verbunden fühle mit den Generationen vor mir und mit denen, die nach mir kommen werden. Aber auch einen Ort, der mir auf sonderbare Weise überall vertraut ist - sogar in Urlaubsorten, an denen ich noch nie vorher war. Aber ich fürchte, ich kann Ihnen das nicht erklären - das müssen Sie selbst erleben. In einer Kirche. Treten Sie ein!

Ottomar Fricke

9



IMMER EINE SAUBERE SACHE

Knop Walsrode
Gebäudereinigung

Benzer Winkel 5, 29664 Walsrode
Telefon: 05161-3015

info@knop-walsrode.de
www.knop-walsrode.de

Die **Güte**
des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine
Treue ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch
OKTOBER 2024

Am 2. Adventswochenende: Weihnachtsmarkt 2024

Die Planungen für den Walsroder Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz haben begonnen. Vom 6. bis zum 8. Dezember ist es wieder so weit. Sowohl in der Kirche als auch in und vor dem Gemeindehaus wird es ein buntes Angebot geben. Die Stadtverwaltung organisiert den Budenweihnachtsmarkt vor der Kirche. Wer Interesse an einem Stand auf dem Kirchplatz hat, kann sich bei der Stadt Walsrode melden. Dort gibt die entsprechenden Informationen. In der Stadtkirche wird Kantor Holger Brandt jetzt ein buntes musikalisches Programm vorbereiten. Im Gemeindehaus

gibt es wieder einen Basar und ein kleines Kaffee lädt zum Verweilen ein. Das Stadtmarketing unterstützt diese traditionelle Veranstaltung am zweiten Advent.

Wer sich an den Aktivitäten des Marktes beteiligen möchte, melde sich einfach im Gemeindebüro. Ein erstes Treffen aller Beteiligten findet am 19. September um 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Im der nächsten Ausgabe des Johannes Journals wird das fertige Programm zu finden sein.

Herbert Seevers

Bibelgespräche im Pfarrhaus

Die Bibel in die Hand nehmen und lesen, das ist in Gesellschaft anregender als allein für sich. Die Texte dieses Buches brauchen das Gespräch und den Austausch. Nichts gegen die persönliche Lektüre, aber gemeinsam geht es besser. Darum lade ich zu einem Bibelgespräch ins Pfarrhaus ein.

Dies sind die Termine: 24. Oktober, 7. November und 14. November.

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Oktober bei mir oder im Gemeindebüro an. Ich freue mich auf unsere Gespräche.

Herbert Seevers

An drei Abenden möchte ich Abschnitte aus dem 1. Korintherbrief lesen und besprechen. Bis zu 8 Teilnehmer können sich bei mir melden. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Falls sich mehr Teilnehmer anmelden, als es Plätze gibt, kann dieser Gesprächskreis wiederholt werden.

Die Bibelgespräche findet am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr statt.

„Wir treffen unsere eigenen Entscheidungen. Bis zum Ende selbstbestimmt – durch Bestattungsvorsorge.“

In guten Zeiten darüber sprechen. Wir sind für Sie da – Jederzeit. Familie Kömer und Team



BESTATTUNGSHAUS KÖRNER

05161 - 910 800 · Goldweg 1 · Walsrode
info@bestattungshaus-koerner.de

Steinmetzbetrieb

Borgwardt

Inh. Harald Boeck e.K.

Steintechniker, Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Ernst-August-Str. 8, 29664 Walsrode, Tel. 05161 / 3104

GRABMALE - EINFASSUNGEN - HOFSTEINE - FINDLINGE www.steinmetz-borgwardt.de



Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente

Landhausdielen
Designbeläge
Vinylböden
Laminat
Kork
Aufarbeitung
Pflegemittel

Fenster
Zimmertüren
Haustüren
Fliegengitter

Telefon 05161-60 95 36
Thomas Giesler

Beratung, Planung und Montage
www.parkettpartner-walsrode.de

Mit uns läuft es (sich)



Mit dem Abschied leben...

Bestattungen Daniela FARTHMAN

24 h • 0 51 62 - 90 19 92

Heinrichsstraße 31
29683 Bad Fallingb. www.farthmann-bestattungen.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



HILO[®]

Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

etwa immer noch selbst?
Wir beraten Arbeitnehmer als Mitglieder ganzjährig.

Auf Wunsch übermitteln wir Ihre Steuererklärung dem Finanzamt elektronisch.

LOHNSTEUERHILFVERKEN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leitung: Siegrun Kenderazi

Großer Graben 11
29664 Walsrode
Telefon 05161/71408
Fax 05161/74949
Mobil geheim 0174/4248412
hilo.walsrode@t-online.de
www.hilo.de/393900

GEPRÜFT NACH  DIN 77700



Ambulanter Hospizdienst Nun auch in den Sozialen Medien unterwegs



Zum Arbeitsalltag von Koordinatorin Eike Patzlee gehören nun auch Story, Beitrag, Reel und Co. Ute Grünhagen, Leitung und Koordinatorin, freut sich über diese Entwicklung und die Möglichkeit der Reichweitensteigerung für die Arbeit und Themen des Ambulanten Hospizdienstes. Die Hemmschwelle, sich mit den Themen „Sterben, Tod und Trauer“ zu beschäftigen ist hoch, wissen die Koordinatorinnen. Dennoch sind es Themen, die uns als Menschen nicht nur alle unbedingt angehen, sondern auch miteinander verbinden, sind sich die beiden einig. Die Aufklärungsarbeit über Prozesse am Lebensende und Möglichkeiten der Versorgung ist ein wichtiger Teil ihrer Arbeit und hilft Menschen im Umgang mit dem Tod. Der „Letzte-Hilfe-Kurs“ ist hierfür beispielsweise eine gute Gelegenheit. Über solche und andere Veranstaltungen werden die Follower informiert, wenn sie dem Ambulanten Hospizdienst bei Instagram und/oder

Facebook folgen. Auch soll dort der Dienst als solches, die Menschen, die dort unterwegs sind, und die inhaltliche Arbeit vorgestellt werden. Die beiden Koordinatorinnen hoffen über den Weg der Sozialen Medien ein wenig mehr Transparenz zu schaffen und mehr Menschen zu erreichen. Und auch wenn keine eigene Betroffenheit vorliegt, kann durch Wissen um diese Unterstützungsmöglichkeit am Lebensende und in schwerer Krankheit vielleicht anderen im Bekannten- und Freundeskreis weitergeholfen werden. Mit einem Buttonklick kann dies nun nicht nur einfacher, sondern auch schneller erfolgen. Hierfür einfach über den QR-Code auf die Homepage des Ambulanten Hospizdienstes und dort über die verlinkten Symbole zu Facebook oder Instagram gelangen, um dem Ambulanten Hospizdienst zu folgen.



„Wir sind auf die Mithilfe der Menschen und das Weitersagen bzw. Teilen von Informationen angewiesen, damit unser Dienst am Menschen und der Gesellschaft wirksam wird“, erklärt Eike Patzlee und wünscht sich viele neue Follower und eine Community, in der die Themen „Trauer, Tod und Sterben“ nicht tabu sind, sondern ein Austausch, Mitfühlen und Begleiten der Tenor sind.

Ute Grünhagen und Eike Patzlee

Trauer in Gemeinschaft bewältigen



Es gibt Momente im Leben eines Menschen, da hört die Erde für einen Moment auf sich zu drehen – und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr so, wie es vorher war. Der Abschied von einem geliebten Menschen, der uns für immer verlassen hat, ist das Schwerste, was uns unser Leben abverlangt. Und manchmal ist die Trauer so überwältigend, dass eine Rückkehr in den Alltag unmöglich scheint.

Petra Godejohann und Thomas Siemsglöß, beide langjährig erfahrene Trauerbegleiter, möchten deshalb Betroffene unterstützen, einen Weg aus der Trauer zu finden: Im September startet eine geschlossene Trauergruppe für Menschen, die einen Angehörigen, einen Freund oder eine wichtige Person verloren haben. An zehn Abenden im monatlichen Abstand trifft sich die Gruppe, um in geschützter Atmosphäre Zeit und Ruhe zu finden, den eigenen Gefühlen und Gedanken Raum zu geben. Auch wenn das Sprechen über das Geschehene manchmal unmöglich erscheint, so ist doch die Anwesenheit und das Verständnis anderer Betroffener, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, wohlthuend

und heilsam. Petra Godejohann und Thomas Siemsglöß unterstützen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, die eigene Trauer besser zu verstehen und sie zu verarbeiten. Es gibt dabei nicht den „einen“ oder gar den „richtigen“ Trauerweg. Ziel ist es vielmehr, gemeinsam heilsame Wege aus der Trauer zu finden, und zu lernen, den Verlust in das eigene Leben zu integrieren, um sich wieder dem Leben zuwenden können.

Erwachsene Trauernde sind herzlich willkommen, an der Trauergruppe teilzunehmen. Das erste Treffen findet im September (der genaue Termin wird telefonisch mitgeteilt) ab 18 Uhr im Gemeindehaus am Kloster statt. Sie möchten gern etwas mehr erfahren? Dann melden Sie sich einfach unter der Telefonnummer 0152/28007371.

Einige Tage vor dem ersten Treffen findet zusätzlich ein persönliches Kennenlerngespräch mit den Trauerbegleitern statt, damit Sie bereits am ersten Abend bekannte Gesichter um sich haben

Petra Godejohann. Thomas Siemsglöß



VOLLE HÄNDE

Gott segne euch,
ihr lieben Leute,
euch und eure Kinder.
Er gebe euch Frieden
und ein weites Herz
für seine Wohltaten,
mit denen er euch
die Hände vollschüttet,
auf dass ihr den Überfluss
dankbar weiterreicht -
zur Freude aller.

REINHARD ELLSEL



FLOHMARKT
FÜR
KINDERKLEIDUNG & SPIELZEUG
MIT KAFFEE & KUCHENVERKAUF

SONNTAG,
10. NOVEMBER 2024
15:00 - 17:00 UHR
GEMEINDEHAUS NEBEN DER KIRCHE

DU MÖCHTEST VERKAUFEN?
ANMELDUNG AB 28. OKTOBER / 8:30 UHR
UNTER 01522-8808808.
WIR STELLEN TISCH UND STUHL. DU ZAHLST
10€ ODER EINE SELBSTGEBACKENE TORTE.

Kindertagesstätte
und Krabbel-
gruppe Walsrode



Dein Projekt braucht Spenden?
Du willst anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf
wirwunder.de/walsrode


WIRWUNDER

 Kreissparkasse
Walsrode

Tägliche Andachten in der Friedensdekade vom 10. bis 20. November 2024.



**ERZÄHL MIR
VOM FRIEDEN**
Ökumenische
FriedensDekade
10.-20.11.2024
www.friedensdekade.de

Frieden ist etwas Wunderbares. Wir sehnen uns nach danach - in der Welt, um uns herum und in uns selbst. Aber wir hören in den Nachrichten so viel über Krieg und Gewalt, dass wir beinahe vergessen könnten, wie wichtig und gut sich Frieden anfühlt. Deshalb will die Friedensdekade in diesem Jahr von guten Beispielen erzählen: Berichte von Orten, an denen es friedlich zugeht, von Menschen, die für den Frieden eintreten. Wir blicken darauf, wie wir uns erfolgreich für das Gute einsetzen können und schauen auf gelingende Beispiele guten Zusammenlebens. Das geschieht im täglichen ökumenischen Friedensgebet in den zehn Tagen (Dekade) vor Buß- und Bettag, also vom 10. bis 20. November 2024.

Zum Einen am Abend: An Wochentagen treffen wir uns um 18.00 Uhr in der Stadtkirche Walsrode für eine knappe halbe Stunde.

An den Sonntagen und auch am Buß- und Bettag wird das Thema in den Gottesdiensten eine Rolle spielen. Dafür haben sich alle evangelisch-lutherischen Gemeinden in der Nachbarschaft Mitte (also Rethem, Kirchboitzen, Dühorn, Meinerdingen und Walsrode) sowie die katholische Gemeinde zusammengeschlossen.

So., 10.11. – in den Gemeinden
Mo., 11.11. 18.00 Uhr: Philipp Wollek
Di., 12. 11. 18.00 Uhr: Ottomar Fricke
Mi., 13.11. 18.00 Uhr: Norbert Mauerhof
Do., 14.11 18.00 Uhr: Claus van Veldhuizen
Fr., 15.11. 18.00 Uhr: Thorben Bernhardt
Sa., 16.11. 18.00 Uhr: Herbert Seevers
So 17.11. in den Gemeinden
Mo., 18.11. 18.00 Uhr: Thomas Delventhal
Di., 19.11., 18.00 Uhr: Bernd Piorunek

Und insbesondere an jüngere Menschen wendet sich in der Friedendekade die ebenfalls ökumenische Aktion „pray 4 peace and breakfast 4 you“, bei der an Wochentagen um 6:45 Uhr (!) zur Morgenandacht in der katholischen Kirche (gegenüber vom Gymnasium Walsrode) eingeladen wird. Sie wird jeweils von Schüler:innen verschiedener Schulen vorbereitet. Anschließend sind alle zu einem leckeren Frühstück eingeladen.



Ein Ausflug nach Marienwerder Einladung zu einer Halbtagesfahrt

16

Am **Donnerstag, dem 17. Oktober 2024** lädt die Evangelische Kirchengemeinde Walsrode zu einem Ausflug ins Kloster Marienwerder ein. In erster Linie ist das Kloster Marienwerder ein Zuhause für Konventualinnen, Stiftsdamen im Feierabend und Altäbtissinnen im Ruhestand aus dem Verwaltungsbereich der Klosterkammer Hannover. Vier Konventualinnen aus dem Kloster Walsrode haben dort ein neues Zuhause gefunden. Das Kloster Marienwerder ist eins von fünf der Calenberger Klöster

Die Abfahrt des Busses ist um 13.00 Uhr am Kirchplatz. Gegen 18.00 Uhr ist die Rückkehr in Walsrode geplant. Die Kosten dieser Fahrt betragen 20,00 Euro. Sie wird etwas höher sein, wenn die Teilnehmerzahl unter 40 Personen bleibt. In diesem Betrag ist alles enthalten: Busfahrt mit Führung in der Klosterkirche und Kaffee und Kuchen. Der Betrag wird im Bus eingesammelt.

Anmelden können Sie sich im Gemeindebüro. Weitere Informationen gibt es bei Pastor Herbert Seevers: Telefon 05161/ 602558.



„Kinder brauchen Träume“



Unter diesem Motto stand der diesjährige Abschiedsgottesdienst für die Vorschulkinder. Feierlich zogen unsere Großen in die Kirche ein, um von ihrer Kita – Zeit Abschied zu nehmen. Mit dem gemeinsam gesungenen Kanon „Halleluja, preiset den Herrn“ battelten sich die Eltern mit den Kindern auf schwungvolle Weise. Die Geschichte von Jakobs Traum von der Himmelsleiter war der Inhalt von Pastor Seevers Predigt und dementsprechend führte eine Strickleiter vom Altarraum bis in den „Himmel“. Auch die Träume der Vorschulkinder hingen auf Wolken geschrieben an Ballons und wurden verlesen. Ihr Lied „Kindern brauchen Träume“ erinnerte noch einmal daran, was Kinder brauchen, um glücklich zu sein. Die jüngeren Kinder feierten ihre Freunde mit dem Lied „Superstar“ und wünschten ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Auch wir wünschen den Großen eine fröhliche und erfolgreiche Schulzeit. Es war eine schöne Zeit mit Euch, macht es gut!

Ina Pohle

Termine zum Vormerken

Laternenfest: 7. November 2024 16.30-18.00 Uhr
Kinder-Second- Hand-Markt im Gemeindehaus:
10.11.2024 15.00-17.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst: 8.12. 2024
um 14:00 Uhr in der Stadtkirche.

Gemeinsame Erinnerung an unsere Verstorbenen

17

Nach einem Verlust ist besonders das erste Jahr ohne einen geliebten Menschen schwer. Darum laden wir Sie ein, zusammenzukommen und in der Gemeinschaft an die Menschen zu denken, die wir in unserer Gemeinde im letzten Jahr verabschiedet haben. Am Ewigkeitssonntag denken wir an unsere Geschwister, die wir Gottes ewiger Liebe anvertraut haben. Wir erinnern auch uns selbst daran, dass sie nicht verloren sind, sondern bei dem, der sie geschaffen hat, unserem himmlischen Vater, geborgen sind. Und so laden wir Sie ganz herzlich ein, mit den Geschwistern der Kirchengemeinde in einem Gottesdienst an Ihre Liebsten zu denken:

Am 24. November

um 10:00 Uhr Gottesdienst zu Ewigkeitssonntag in der Stadtkirche

um 15:00 Uhr Gottesdienst mit Nennung der Namen und einer Gedenkerze auf dem Friedhof in Walsrode (für die Verstorbenen aus Walsrode, Schneeheide, Fulde, Walsrode, Hünzingen, Hünzingen Kolonie, Hünzingen/Dreikronen, Borg, Ebbing, Jarlingen und Ahrsen)

Um 17.00 Uhr Gottesdienst mit Nennung der Namen und einer Gedenkerze in der Gutskirche in Stellichte (für die Verstorbenen aus Stellichte, Idsingen und Sieverdingen).

Die Verstorbenen aus unserer Gemeinde, die in anderen Gemeinden beigesetzt worden sind, könnten eventuell in unserer Liste fehlen. Wenn wir diese Verstorbenen mit bedenken sollen, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, dann ergänzen wir sie sehr gern!

Thorben Bernhardt

Buß- und Bettag

Als Jugendlicher bin ich mit meinem Vater gemeinsam einmal durch die Alpen gewandert. Regelmäßig habe ich dann, sobald ein längerer Aufstieg oder auch Abstieg vor mir lag kurz innegehalten und auf den Weg, der vor mir lag geschaut. Diese Momente sind mir immer noch in Erinnerung. Ein kurzes Luftholen, Kräftesammeln und Konzentrieren auf die Aufgaben, die vor mir liegen.

Zum dritten Mal bieten wir am Buß- und Bettag einen Gottesdienst an zum Kraft

tanken und Segen sammeln für den Alltag. Für die Aufgaben, die vor uns liegen. In diesem Gottesdienst können Sie die Lasten, die Sie tragen, Gott anvertrauen und sich für ein ganz persönliches Anliegen segnen lassen. Auf Wunsch auch gern unter vier Augen und mit Handauflegen.

Herzliche Einladung zum Buß- und Bettagsgottesdienst am 20. November um 19:00Uhr in der Stadtkirche!

Thorben Bernhardt

Adventskalendertausch

Advent ist die Zeit der Vorfreude. Ein Adventskalendertausch verdoppelt diese Freude: Zuerst beim Zusammenstellen der kleinen Geschenke für jemand anderen und dann täglich beim Öffnen der Türchen des eigenen Kalenders.

Bereits dreimal konnte der adventliche Tausch schon stattfinden und Claudia Gürtler hat ihn fantastisch organisiert. Vielen Dank dafür. Nun bin ich (Sabine Schulz, die ehrenamtliche Büroaushilfe im Gemeindehaus) aus dem Organisationsteam dafür zuständig und würde mich über rege Teilnahme riesig freuen. Obwohl es noch einige Wochen bis zum Beginn der Adventszeit sind, erfordert ein Adventskalendertausch etwas Planung im Voraus. Das Team (Sabine Schulz, Simone Reichentrog und Claudia Gürtler) hat schon mal den Rahmen gesteckt.

Los geht es mit der Anmeldung, die ab sofort online möglich ist unter: <https://www.formulare-e.de/f/adventskalendertausch-2024-walsrode>. Oder einfach den QR-Code scannen, anmelden und Freude haben.



Wenn sich 25 Teilnehmende anmelden, ist die erste Tauschrunde vollständig. Bei 50 Teilnehmenden gibt es zwei Tauschrunden. Der Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2024. Am 31. Oktober erhalten alle das Startsignal: Auf die Plätze, fertig, Päckchen packen! Jede teilnehmende Person muss nun 24 identische Päckchen

vorbereiten. Egal, ob man etwas herstellt, bastelt oder kauft, es zählt die kleine Geste. Der Inhalt eines Päckchens soll dabei einen Wert von maximal 3 € haben. Diese Päckchen müssen dann in einem großen Karton bis zum 22. November abgegeben werden. Alle Informationen (und noch ein paar zusätzliche Hinweise) bekommt man nach der Anmeldung per E-Mail.

Bei einem adventlichen Beisammensein am 29. November 2024 werden dann die fertigen Adventskalender verteilt und dann heißt es warten, bis man endlich am 1. Dezember das erste Päckchen öffnen kann.

Sabine Schulz



Kirchentag 2025 in Hannover Zurück zu den Wurzeln!



Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! 1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Gottesdiensten, Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch? Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserleb-

Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

nis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz sind für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es keinen Kirchentag. Die Anmeldung ist ab dem Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter www.kirchentag.de/helfen. Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.

Spielenachmittag im Gemeindehaus

Einmal im Monat, immer an einem Freitag, lädt die Kirchengemeinde Walsrode von 15:00 bis 16:30 Uhr zu einem offenen Nachmittag der Begegnung ins Gemeindehaus ein. Es sind alle eingeladen, die gemeinsam spielen oder sich einfach unterhalten wollen. Gesellschaftsspiele stehen bereit und für Kaffee, Tee und Kekse ist auch gesorgt.

Die nächsten Termine sind der

13. September,
25. Oktober
8. November.

Nähere Informationen gibt es bei
Pastor Herbert Seevers:
Telefon 05161 602558.

**Sonntag, 1. September, 19.00 Uhr,
Stadtkirche Walsrode**

Masiqmane – Kommt Zusammen

Ein außergewöhnliches Musikprojekt zwischen dem Südafrikanischen Lesedi Show Choir und der Jungen Kammerphilharmonie Rhein-Neckar, Dirigent und Leitung Thomas Kalb und Thabang Mokeoena

Gospels, Lieder und Tänze der Townships Südafrikas treffen auf die klassischen Töne europäischer Musikkultur. Ein interkulturelles Kooperationsprojekt zur Völkerverständigung, ein Abend voller Lebendigkeit und Vielfalt der Kulturen.

VVK 12€ | AK 15€ | ermäßigt 10€ K
Kartenvorbestellung: kultur-kloster@t-online.de



**Donnerstag, 5. September, 16.45 Uhr,
Treffpunkt Klosterpforte**

RITUALE

Das Evangelische Damenstift Kloster Walsrode lädt ein zu einer abendlichen Pilgerrunde durch und um das Kloster

Unter der Leitung von Angelika Hollmann von Alm, zertifizierte Pilgerbegleiterin, und Christine Malbranc, Konventualin im Kloster Walsrode zum Thema RITUALE. Ca. 2 Km Wegstrecke, Dauer 1,5 Std. Pilgern kann beten mit den Füßen sein, Pilgern kann Gedanken sortieren, Pilgern kann innere Ruhe schaffen, Pilgern kann Kraftquelle sein.

Anmeldung: tine.malbranc@t-online.de

**Sonntag, 8. September
Tag des offenen Denkmals**

AUF DEN SPUREN STARKER FRAUEN

Unsere Äbtissinnen und Konventualinnen hinterlassen seit Jahrhunderten ihre Spuren im Kloster und in Walsrode. Wir erzählen Ihnen davon!

Führungen um 11.30 | 13.30 | 15 | 17 Uhr.
Treffpunkt am Klostertor, Eintritt frei.

**Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr,
Klosterkapelle**

VERBUNDEN SEIN Ein literarischer Gottesdienst

Superintendent Ottomar Fricke
Johanna Krumstroh, Konzeption und Lesung
Jung Eun Severine Kim, Klavier

Verbundenheit mit Gott und der Welt, den Augenblick wahrnehmen, sich darin versenken... Kinder erleben so ihre Welt, die sie umgebende Natur. Für uns Erwachsene ist die bewusste Wahrnehmung der Schöpfung eine aktive Entscheidung innezuhalten. Um diesen leisen inneren Vorgang wußte Robert Schumann, er komponierte die Kinderszenen als Rückspiegelung eines Älteren für Ältere. Texte u.a. von Rainer Maria Rilke, Marie Luise Kaschnitz, Arthur Schopenhauer, Astrid Lindgren, Jean Améry. Musik: Robert Schumann



**Sonntag, 29. September, 19.00 Uhr,
Klosterkapelle**

DIE ZERBRECHLICHE WELT Lesung und Musik

Johanna Krumstroh, Konzeption und Lesung
Jung Eun Severine Kim, Klavier

Ein sehr poetisches und eindringliches Programm, das auf virtuose Weise eine unserer brennenden politischen Probleme in den Focus nimmt – den Klimawandel und die Gefährdung unserer Lebensgrundlage, der Erde. Reflexionen von Dichtern, Denkern und Wissenschaftlern beleuchten den Stellenwert der Natur als unsere Lebensbasis. Dies spiegelt sich in der Musik von Claude Debussy, der das Wahrgenommene kunstvoll-genial in Klang übertrug Er selber erlebte die Zerstörbarkeit der Welt durch den Ersten Weltkrieg.

VVK 12€ > AK 15€ | ermäßigt 10€
Kartenvorbestellung: kultur-kloster@t-online.



Freitag, 27. September 16,00 Uhr
Remter Kloster Walsrode

Des Kaisers neue Kleider **ein Märchen von Hans Christian Andersen**

Puppenspieler Matthias Kuchta
 Figurenensemble Lile Kartoffler

Am Hofe eines Kaisers, der viel Wert auf feine Kleidung legt, erscheinen zwei Schneider, die vorgeben, feinste Kleidung zu weben. Gesehen wird diese von niemandem, der für sein Amt zu dumm ist. Der Kaiser präsentiert sich mit den vermeintlich kostbaren Gewändern auf einem Festumzug; dort ruft ein kleines Kind die Wahrheit, der Kaiser habe nichts an! M. Kuchta spielt selber alle Rollen mit lebensgroßen, weichen Textilfiguren. Die Kinder werden eingebunden – großartig! Das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ stärkt Kinder, ihrer eigenen Wahrnehmung zu trauen und dies kund zu tun.

Kind 3€, Erwachsener 5€, Familienkarte 10€
 Kartenvorbestellung: kultur-kloster@t-online.de



Sonntag, 8. September, ab 14.30 Uhr

Orgelmarathon **4 Kirchen – 4 Orgeln – 4 kurze Programme**

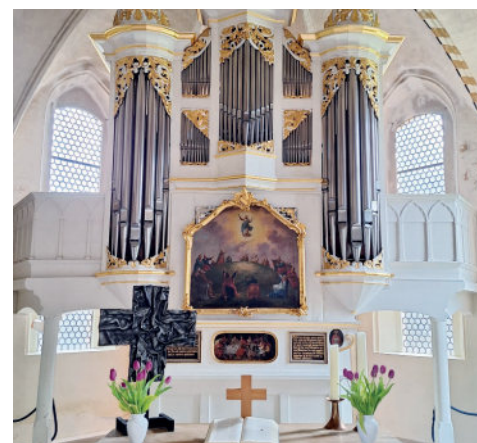
Holger Brandt, Orgeln
 Eva Politt, Violine

14.30 Uhr, St. Katharinenkirche Suderbruch: Barockmusik für Violine und Orgel

15.40 Uhr, St. Paulikirche Gilten:
 Romantische Musik für Violine und Orgel-
 Kaffeepause im Anschluss -

17.00 Uhr, St. Matthaei-Kapelle Bothmer:
 Barockmusik für Violine (und Orgel)

18.00 Uhr, St. Laurentiuskirche Schwarmstedt:
 „Stylus fantasticus“ auf der Orgel
 - kleiner Sektempfang im Anschluss -



Die Orgel in St. Laurentius Schwarmstedt

Wenn die Töne der Barockvioline sich mit den herben Orgelklängen mischen, dann wird das in Suderbruch unter dem blauen Gewölbe der Kirche zu einem besonderen Erlebnis der Sinne; wenn mit der Komposition „Spiegel im Spiegel“ ein Stückchen Ewigkeit erklingt, dann entsteht in Gilten eine Verbindung zwischen dem uralten Kirchenraum und dem aktuellen Moment; wenn in Schwarmstedt virtuose Orgelklänge ertönen, dann ist der neue, inspirierende Klang der frisch renovierten Orgel förmlich greifbar. All das ist zu erleben beim Orgelmarathon am 8. September zwischen 14:30 und 18:30 Uhr, den die Barockviolinistin Eva Politt und Kreiskantor Holger Brandt bestreiten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die kurzen Distanzen zwischen den Kirchen eignen sich auch zu einer Fahrradtour.

Freitag, 13. September, 20.30 Uhr
Renaissancekirche Stellichte

Frische Brise **Konzert im Kerzenschein (50 min Musik)**

Holger Brandt, Orgel

Wenn Holger Brandt in abendlichem Kerzenschein norddeutsche Barockwerke spielt, dann könnte vielleicht wieder ein Hauch der großen Zeit der norddeutschen Barockorgel um Arp Schnitger und Dieterich Buxtehude durch die historische Renaissancekirche wehen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Im Anschluss Getränkeauschank.



Samstag, 9. November, | 19.00 Uhr |
Remter im Kloster

MUSIK IN DER STILLE **Martin Böcker spielt Clavichord**

Es erklingt Musik von J.S. Bach, C.Ph.E. Bach und Mozart voller Trauer, Melancholie und Hoffnung.

Das Clavichord ist das älteste und zugleich sanfteste der Tasteninstrumente. Im 18. und frühen 19.Jhdt erfreute es sich bei den Komponisten großer Beliebtheit für empfindsame und ausdrucksstarke Musik.

In Erinnerung an die Reichsprogromnacht 1938 und als ein Aufruf gegen Antisemitismus und Fremdenhass.

VVK 10€ | AK 12€ | ermäßigt 7€
 Kartenvorbestellung: kultur-kloster@t-online.de

Neuaufgabe „Kinderchor für Jungen“

Im September laden alle Chorgruppen ein



Kinderchöre und Junger Chor erarbeiten zum ersten Mal gemeinsam ein Musical. Für die Kantorei stehen unter dem Titel „Sehnsucht“ drei außerordentlich schöne Werke für Chor und Orchester auf dem Programm.

Kantor Holger Brandt bringt gerne allen Altersstufen die vielfältige Palette der Chormusik näher und freut sich über neue Musikbegeisterte. Chorleiterin Constanze Rahn hat einen besonderen Draht zu den beiden jüngsten Gruppen.

Schaut man sich den Jungen Chor an, so stellt man fest, dass dort über ein Drittel Jungen und junge Männer singen. Im Bereich der Kinderchöre ist das anders – nicht zuletzt auch noch eine späte Corona-folge. Kantor Holger Brandt möchte den „Kinderchor für Jungen“ mit komplett neuer Besetzung starten. Dafür lädt er 1. bis 3.-Klässler ein, ab September donnerstags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus zum Schnuppern und Singen vorbeizukommen.

Auch die anderen Chorgruppen beginnen im September jeweils mit einem neuen Programm – ein idealer Zeitpunkt, um neu einzusteigen. In den Kinderchören, im Jungen Chor und in der Kantorei sind neue Sängerinnen und Sänger sehr herzlich eingeladen, sich unverbindlich einen ersten Eindruck vom Chor und vom Programm zu verschaffen.

Die Proben finden im Gemeindehaus am Kloster statt. Kosten entstehen nicht – außer evtl. für die Anschaffung von Noten.

Chöre im Überblick:

Kinderchöre Düşhorn-Meinerdingen-Walsrode

- 15.00 Zwergenchor (ab 4 J.)
 - 15.30 Spatzenchor (1./2. Kl.)
 - 15.30 Kinderchor für Jungen (1./2./3. Kl.)
 - 16.30 Kinderchor für Mädchen (3./4. Kl.)
 - 17.30 Kurrende (5./6./7. Kl.)
- jeweils donnerstags

Junger Chor (ab 8. Klasse)

freitags, 18.30-20.00 Uhr

Kantorei

montags, 19.45-21.45 Uhr

St. Georg-Christophorus-Jodokus-Kirche Stellichte

Sonntag, 15.09.2024, 16. Sonntag n. Trinitatis

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Pastor Bernhardt

Sonnabend, 21.09.2024

16.00 Uhr Taufgottesdienst

Pastor Seevers

Sonntag, 06.10.2024, 19. Sonntag n. Trinitatis Erntedank

17.00 Uhr Erntedank Gottesdienst mit Posaunenchor

Pastor Seevers

Sonntag, 20.10.2024, 21. Sonntag n. Trinitatis

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Pastor Bernhardt

Donnerstag, 31.10.2024, Reformationstag

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Pastor Bernhardt

Sonntag, 24.11.2024, Ewigkeitssonntag

17.00 Uhr Gottesdienst mit Nennung der Namen der Verstorbenen

Pastor Bernhardt

Jarlingen

Sonnabend, 07.09.2024

19.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Jarlingen

Heinrich Plesse

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

St. Johannes-der-Täufer Kirche Walsrode

Sonntag, 01.09.2024, 14. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum kleinen Stadtfest im großen Graben

Team

Sonntag, 08.09.2024, 15. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Superintendent Fricke

Sonntag, 15.09.2024, 16. Sonntag n. Trinitatis10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei und Jungem Chor
anschließend kleiner Empfang zu Geburtstag von Holger Brandt

Pastor Bernhardt

Sonntag, 22.09.2024, 17. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Seevers

Sonntag, 29.09.2024, 18. Sonntag n. Trinitatis10.00 Uhr literarischer Gottesdienst in der Klosterkapelle
Johanna Krumstroh, „Verbundenden sein“

Superintendent Fricke

Sonntag, 06.10.2024, 19. Sonntag n. Trinitatis Erntedank

10.00 Uhr Erntedank Gottesdienst mit Posaunenchor

Pastor Seevers

Sonntag, 13.10.2024, 20. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Bernhardt

Sonabend, 19.10.2024

16.00 Uhr Taufgottesdienst

Pastor Bernhardt

Sonntag, 20.10.2024, 21. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Pastor Bernhardt

Sonntag, 27.10.2024, 22. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Superintendent Fricke

Sonntag, 03.11.2024, 23. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pastor Seevers

Sonntag, 10.11.2024, Dritttletzer Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Pastor Bernhardt

Friedensandachten in der Stadtkirche

Montag, 11.11.	18.00 Uhr	Philipp Wollek
Dienstag, 12. 11.	18.00 Uhr	Ottomar Fricke
Mittwoch, 13.11.	18.00 Uhr	Norbert Mauerhof
Donnerstag, 14.11.	18.00 Uhr	Claus van Veldhuizen
Freitag, 15.11.	18.00 Uhr	Thorben Bernhardt
Samstag, 16.11.	18.00 Uhr	Herbert Seevers
Montag, 18.11.	18.00 Uhr	Thomas Delventhal
Dienstag, 19.11.	18.00 Uhr	Bernd Piorunek

Sonntag, 17.11.2024, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Seevers

14.30 Uhr Andacht in Schneeheide im Schützenhaus

Pastor Seevers

Mittwoch, 20.11.2024, Buß- u. Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung

Team

Sonabend, 23.11.2024

16.00 Uhr Taufgottesdienst

Pastor Bernhardt

Sonntag, 24.11.2024, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Bernhardt

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor
mit Nennung der Namen der Verstorbenen

Pastor Seevers

Schritte im November

Manchmal mache ich mich mit der Ewigkeit vertraut. Ich stelle mir vor, ich könne mich an sie lehnen wie an eine stützende Hand in meinem Rücken. Dann spüre ich: Gott ist größer als meine Angst und seine Gedanken reichen über meine hinaus. Er hält mich, seine Weite umgibt mein Leben, in seine Liebe kann ich mich bergen. Und wenn ich dann aufstehe und weiter gehe, bin ich ein wenig gerader und spüre noch lange die Wärme in meinem Rücken.

Tina Willms

Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Taufen



Bestattungen



Die Namen sind nur in der gedruckten Ausgabe sichtbar.



Trauungen



Adressen

Pfarramt

Pfarramt I + IV (Süd)

Pastor Thorben Bernhardt
Hangweg 9
thorben.bernhardt@evlka.de
(05161) 7874635

Pfarramt II

Superintendent Ottomar Fricke
Am Kloster 1a
ottomar.fricke@evlka.de
(05161) 98 97 10

Pfarramt III

Pastor Herbert Seevers
Kirchplatz 6
herbert.seevers@evlka.de
(05161) 60 25 58

Diakonin

Claudia Gürtler
Brückstraße 7
Claudia.Guertler@evlka.de
0172 3430047

Kantor

Holger Brandt
Eichenstr. 50
Holger.Brandt@evlka.de
(05161) 78 91 45

Ev.-luth. Kirchengemeinde Walsrode

Am Kloster 1
29664 Walsrode

Kirchenbüro**Julia Stöckmann**

kg.walsrode@evlka.de
Tel.: 05161 71352
Fax: 05161 3926

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr
Freitag	10:00 – 11:00 Uhr

Internet

<http://www.kirchengemeinde-walsrode.de>
<http://www.kirchenmusik-walsrode.de>

Wir freuen uns auf Sie unter

www.facebook.com/stadtkirchewalsrode

Kontoverbindung:

Überweisungen erbitten wir unter Angabe des Verwendungszwecks
IBAN: DE69 2515 2375 0001 1600 19
BIC: NOLADE21WAL
Kreissparkasse Walsrode

Spenden erbitten wir unter Angabe des Verwendungszwecks an:
Ev.-luth. Kirchenkreis Walsrode
IBAN: DE53 2515 2375 0045 0295 27
BIC: NOLADE21WAL
Kreissparkasse Walsrode

TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Angebote für Frauen und Männer

Spielenachmittag

Einmal im Monat am Freitag, 15:00 Uhr
Herbert Seevers, Tel.: 60 25 58

Kreise in den Dörfern

Männergruppe

2. Freitag im Monat, 19:30 Uhr
Lutz Riechardt, Mathias Schlösser
Maenner.Walsrode@web.de

Kirchenmusikalische Angebote

Zwergenchor (ab 4 Jahre)

Donnerstags, 15:00 Uhr

Spatzenchor (ab 1. Klasse)

Donnerstags, 15:30 Uhr

Kinderchor für Jungen

Donnerstags, 15.30 Uhr

Kinderchor (ab 3. Klasse)

Donnerstags, 16:30 Uhr

Kurrende I (ab 5. Klasse)

Donnerstags, 17:30 Uhr

Kurrende II (ab 5. Klasse)

Donnerstags, 18:00 Uhr

Junger Chor (ab 8. Klasse)

Freitags, 18:30 Uhr

Kantorei

Montags, 19:45 Uhr
alle Holger Brandt, Tel.: 78 91 45

Posaunenchor Walsrode

Dienstags, 20:00 Uhr
Cord-Heinrich Kröger
Tel. 0171/2151516

Freundeskreis Kirchenmusik an der Stadtkirche St. Johannes der Täufer e.V. Ansprechp. Dr. Regine Mölders-Kober, Tel.: 05166-5051

ABC der Gruppen und Kreise

Besuchsdienst

4. Dienstag im Monat, 17:00 Uhr
Frau Strasburger, Tel.: 32 85
Frau von der Wroge, Tel.: 4811887

Besuchsdienst Neuzugezogene

Kirchenbüro, Tel.: 71352

Besuchsdienst Stellichte

1mal pro Quartal
Pastor Bernhardt, Tel.: 7874635

Singen für Menschen mit Demenz und deren Begleitung

Die offene Gruppe trifft sich dienstags um 16:30 Uhr im Gemeindehaus.
Peter Schulze, Tel. 0151 61216795

Kirchenführung

Treffen nach Vereinbarung
Herbert Seevers Tel.: 602558

Küsterteam

Treffen nach Vereinbarung
Heike Lutz, Tel.: 0151 26 800 675

Kindergottesdienstteam

nach Vereinbarung
Claudia Gürtler, Tel.: 0172 3430047

Verwöhnteam

Treffen nach Vereinbarung

Kirchenteam Stellichte

Treffen nach Vereinbarung

Krabbelgruppe

Für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung
Donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr
Natalia Klußmann, 01522-8808808

Adressen

Ev. Kindergarten

Leitung Svenja Frank (05161) 29 03
kts.walsrode@evlka.de

Kirchl. Friedhöfe Walsrode/ Meinerdingen

Beratungszentrum Saarstr. 17
Siiri Eggers
(05161) 609 87 87

Gemeindebriefverteiler

Wir können Unterstützung gebrauchen.
Bitte melden Sie sich, wenn Sie helfen können.

Küsterin Walsrode

Heike Lutz
0151 26 800 675

Küsterin Stellichte

Iris Borchert
(05168) 309

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

(05161) 80 10

Wandern mit Eseln

Jeden 2. Samstag im Monat, Offener
Hohtag, nach vorheriger Anmeldung
Sylvia Bruni Nowak, Tel.0516171023

Ev. Krankenhaushilfe

„Grüne Damen“
(05161) 602 12 62

Ev. Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Ruprecht
(05161) 9897-60

Flexible Betreuung

Stephansstift
(05161) 603 04 43

Hospizdienst

(05161) 989798

Krankenseelsorge

(05161) 602 12 61

Lebensberatung

(05161) 989740

Telefonseelsorge

Tag und Nacht 0800 111 01 11

Diakonisches Werk

Zentrale (05161) 98 9770

Geschäftsführung (05161) 98 97 78
Sozialberatung (05161) 98 97 71
Schwangerenkonfliktberatung (05161) 98 97 71
Schuldnerberatung (05161) 98 97 74

Migrationsberatung für:

Walsrode 05161 989734
Jugendliche 05161 989772
Traumatisierte 05161 989733

FahrWerk 0151 22 33 56 60

AA – Meeting im Gemeindehaus Walsrode

An jedem Freitag ab 19:30 Uhr treffen sich die „Anonymen Alkoholiker“ im Gemeindehaus am Kirchplatz in Walsrode. Ein erster Kontakt zu dieser Gruppe ist unter der Nummer 05161-48599 39 möglich.



Weihnachtsmarkt 2023: Die Green Alley Band

Das Johannes Journal

Herausgeber

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth.
Kirchengemeinde St. Johannes-der-Täufer

Am Kloster 1
29664 Walsrode

Anmeldungen für Artikel

Herbert Seevers: 05161 602558

Herbert.Seevers@evlka.de

Redaktion

Elisabeth Jung
Elisabeth Krause,
Herbert Seevers V.i.S.d.P.

Druck

Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss: 11. November 2024

